

# Das große Umdenken

Zwanzig Jahre nach ihrer Gründung will die Kulturstiftung des Bundes ihre Arbeit globaler ausrichten. »Unsere Aufgabe ist es auch, in internationalen Zusammenhängen zu denken und zu fördern«, sagte Hortensia Völckers, künstlerische Direktorin der in Halle angesiedelten Stiftung, der *Deutschen Presse-Agentur* in Berlin. In der Kulturszene werde »ein großes Umdenken« stattfinden müssen. »Nicht für jede Ausstellung kann noch eine Vielzahl von Personen und Exponaten kreuz und quer um den Globus fliegen.« Diesem klimaschädlichen Verhalten lasse sich zum Beispiel durch längerfristige Kooperationen zwischen zwei Museen hier und in einem Partnerland etwas entgegensetzen. »Die Sammlungen gehen mal für längere Zeit an den jeweils anderen Ort. Wir haben überall riesige Sammlungen, von denen nur ein ganz kleiner Prozentsatz gezeigt wird«, sagte die 64jährige. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423000.kulturpolitik-das-groesse-umdenken.html>